



# JAHRESBERICHT 2023

# Inhalt

Editorial	3
Bericht Leiterin Nationales Sekretariat	4
SAH Bern	8
OSEO Fribourg	9
OSEO Genève	10
OSEO Neuchâtel	11
SAH Schaffhausen	12
SOS Ticino	13
OSEO Vaud	14
OSEO Valais	15
SAH Zentralschweiz	16
SAH Zürich	17
Leistungsbericht	18
Ausblick	19
Bilanz SAH Schweiz und Kommentar zur Jahresrechnung	20
Betriebsrechnung SAH Schweiz	21
Das SAH-Netzwerk in Zahlen	22
Dank	23
Standorte SAH Regionalvereine	

# Editorial

Die Zunahme von Krisen führt leider auch zu einer Zunahme von Ungerechtigkeiten und Ungleichheiten. Es ist bekannt, dass globale Katastrophen wie Kriege oder die Auswirkungen des Klimawandels nicht alle Menschen gleichermaßen betreffen, und Menschen, die bereits in prekären Verhältnissen leben, noch stärker betroffen sind als andere. Dennoch navigieren wir ständig durch Krisen.



Der Krieg in der Ukraine, die dramatische Situation im Nahen Osten und die grausamen Konflikte auf der ganzen Welt verschlechtern täglich das Leben von Millionen von Menschen. Auch die Schweiz ist ungleichermaßen betroffen, obwohl sie im Vergleich zu den direkt betroffenen Ländern ein privilegiertes Land ist. Wir haben jedoch die Möglichkeit, einige der oft sehr harten Folgen in unserem Rahmen zu bekämpfen, auch für Menschen, die in der Schweiz leben oder kürzlich in die Schweiz eingewandert sind.

Die soziale und berufliche Integration, gegenseitige Hilfe – das sind die Mittel, die das SAH in seinem bescheidenen Rahmen zur Verfügung stellen kann, um den Alltag der Kriegsoffer und die indirekten Folgen wie den massiven Kaufkraftverlust der Mittelschicht und der bescheidenen Haushalte zu verbessern. Es geht dabei nicht nur um das Überleben oder das materielle Wohlergehen, sondern auch um das Menschliche.

Glücklicherweise sind nicht alle Umwälzungen zwangsläufig negativ. Manchmal können sie potenziell einen grossen Wohlstand für die Bevölkerung mit sich bringen, aber das ist nie

garantiert. Künstliche Intelligenz und ihr Einzug in den Arbeitsmarkt ist ein gutes Beispiel für einen Fortschritt, von dem theoretisch möglichst viele Menschen profitieren könnten, der aber auch zusätzliche Krisen für bereits prekär Beschäftigte mit sich bringen könnte. Neue Technologien haben das Potenzial, unsere Produktivität zu steigern und unsere Arbeit zu erleichtern, aber die Art

und Weise, wie sie entwickelt, genutzt und in Besitz genommen werden, kann paradoxerweise Arbeitsplätze vernichten, Einkommen senken oder sich negativ auf viele Beschäftigte oder Arbeitssuchende auswirken.

Das SAH hat auch eine wichtige Rolle bei den grossen gesellschaftlichen Veränderungen zu spielen, damit die Vorteile des Fortschritts allen zugutekommen und nicht nur einer Minderheit, während die ohnehin schon Benachteiligten an der Basis geschwächt werden. Natürlich ist dies zum Teil eine politische Frage, aber es ist auch möglich, vielen Menschen die Werkzeuge in die Hand zu geben, um ihre Autonomie durch Technologie zu stärken.

Herzliche Grüsse

Samuel Bendahan  
Präsident SAH Schweiz

# Bericht Nationales Sekretariat SAH Schweiz

## Arbeitslosigkeit in der Schweiz

Gemäss der Konjunkturprognose 2023 / 2024 des SECO wächst die Schweizer Wirtschaft unterdurchschnittlich. Zwar ist die Lage auf dem Arbeitsmarkt gut und es dürfte ein gewisses Beschäftigungspotenzial erhalten bleiben. Eine tiefere Nachfrage und der starke Franken bremsen aber die Exportwirtschaft. Zudem sinkt die Kaufkraft in der Schweiz, da die Teuerung die Bevölkerung belastet.

Der Arbeitskräftemangel wird die Schweiz angesichts der demografischen Entwicklung weiter beschäftigen.

Die Arbeitslosenquote betrug im Jahr 2023 insgesamt 2.0%, was dem tiefsten Wert seit 2001 entspricht. Die vom BFS ermittelte Erwerbslosenquote gemäss ILO lag mit 3.9% leicht unter dem Vorjahreswert (4.1%).

Die SAH-Regionalvereine haben bereits im letzten Jahr einige ihrer Angebote zur beruflichen Integration reduziert oder geschlossen. Ein Teil der Stellensuchenden benötigt eine intensive Unterstützung, was den Arbeitsaufwand nicht reduziert.

## Flüchtlinge in der Schweiz

Weltweit nahm die Zahl der Flüchtlinge im Jahr 2023 weiter zu, in der Schweiz beantragten 30'223 Personen Asyl, 5 712 mehr als im Vorjahr (+23.3%). Die meisten Asylsuchenden kommen aus Afghanistan und aus der Türkei, darunter befinden sich viele unbegleitete Minderjährige.

## Schutzstatus S für Flüchtlinge aus der Ukraine

Der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine dauert an und es muss leider davon ausgegangen werden, dass in absehbarer Zeit keine

friedliche Lösung gefunden wird. In

der Schweiz haben rund 66 000

Personen den Schutzstatus S

erhalten. Jeden Monat kommen

rund 1 000 neue

Flüchtlinge aus der Ukraine

in die Schweiz, etwa

gleich viele kehren in ihr

Heimatland zurück.

Der Bundesrat hat den

Schutzstatus S Anfang No-

vember 2023 um ein weiteres

Jahr verlängert, was vom SAH

sehr begrüsst wird. Der Schutz-

status kann sinnvollerweise erst auf-

gehoben werden, wenn der Krieg beendet ist. Per

Ende Jahr waren rund 20% der Flüchtlinge aus

der Ukraine erwerbstätig, was nach eineinhalb



Jahren in der Schweiz ein gutes Resultat ist. Verschiedene Kantone haben den SAH-Regionalvereinen Mandate erteilt, die Flüchtlinge bei der sozialen und beruflichen Integration mit Sprachkursen und Angeboten zur Stellensuche zu unterstützen. Damit die Zahl der Erwerbstätigen weiter steigt, braucht es unter anderem die Anerkennung von Diplomen oder Ausbildungsnachweisen und Kinderbetreuungsplätze.

### 90 Jahre SAH-Kinder- und Jugendferienlager

2023 feierte das SAH 90 Jahre Kinder- und Jugendferienlager. Im Jahr 1933 gründeten die Sozialdemokratische Partei Schweiz (SP) und der Schweizerische Gewerkschaftsbund (SGB) die «Arbeiterkinderhilfe der Schweiz», die Vorläuferin des Schweizerischen Arbeiterhilfswerks (SAH). Treibende Kraft waren die sozialistischen Frauengruppen, die Kindern aus armen Familien eine kurze Auszeit mit ausreichend Nahrung ermöglichen wollten. Weitere Informationen finden Sie hier:

### 90 Jahre Kinderferienlager Schweizerisches Arbeiterhilfswerk SAH ([sah-schweiz.ch](http://sah-schweiz.ch)).

Im Jahr 2023 führte das SAH Schweiz neun Lager für insgesamt 225 Kinder und Jugendliche durch. Aufgrund der grossen Nachfrage wurde ein zusätzliches Sommerlager für ukrainische Kinder und Jugendliche im Eigenthal, Kanton Luzern, durchgeführt.

Dank des guten Wetters konnten die Wochenprogramme im Grossen und Ganzen wie geplant durchgeführt werden. Wo der Tag mit Wanderungen oder in der Badi verbracht wurde, klang der Abend mit Karten- oder Brettspielen aus. Es blieb genügend Zeit, um gemeinsam Lieder zu singen und Freundschaften zu knüpfen.

### Check your Chance (CYC) zur Prävention von Jugendarbeitslosigkeit

Die Jugendarbeitslosigkeit ist erfreulich niedrig, doch die Präventionsarbeit bleibt eine Herausforderung, da psychische Probleme bei Jugendlichen seit der Corona-Pandemie zunehmen. Eine bedürfnisgerechte und individuelle Unterstützung dieser Jugendlichen ist deshalb besonders wichtig. Die SAH-Regionalvereine Wallis und Fribourg unterstützen Jugendliche mit verschiedenen Problemen dabei, fit für eine Lehre zu werden oder diese erfolgreich abzuschliessen. In den Kantonen Schaffhausen und Tessin wurden kostenlose Job-Coachings für stellensuchende Jugendliche nach der Ausbildung oder Lehre angeboten. Insgesamt wurden 211 Jugendliche durch die von der Dachorganisation Check Your Chance (CYC) unterstützten Angebote beraten.

### PRIMA: Nationale arbeitsmarktliche Massnahme für arbeitslose Fachkräfte

Im Auftrag des SECO führt das SAH in den Kantonen Genf, Waadt und Bern die nationale arbeitsmarktliche Massnahme Prima für stellensuchende Fach- und Führungskräfte durch. Seit den Online-Erfahrungen während der Corona-Pandemie finden die Kurse nun in Präsenz und teilweise online statt, auch E-Learning-Programme spielen eine wichtige Rolle. Im Jahr 2023 wurden insgesamt 285 Stellensuchende betreut. Das sind 24 Personen weniger als im Vorjahr.



# Bericht Nationales Sekretariat

## Politisches Engagement

### Armut ist kein Verbrechen!

Die vom SAH unterstützte Kampagne «Armut ist kein Verbrechen» erlebte im Juni einen erfolgreichen Höhepunkt: Am 8. Juni wurde die entsprechende Petition mit 16 914 Unterschriften eingereicht. Der Ständerat folgte dem Nationalrat und beschloss am 12. Juni erfreulicherweise die Annahme der parlamentarischen Initiative. Damit können Personen ohne Schweizer Pass, die seit mehr als zehn Jahren in der Schweiz leben, ihren Anspruch auf Sozialhilfe geltend machen, ohne den Verlust ihrer Aufenthaltsbewilligung befürchten zu müssen.

### Erleichterter Zugang zum Arbeitsmarkt für vorläufig aufgenommene Flüchtlinge

Es gab weitere gute Nachrichten: Der Bundesrat hat sich am 22. Februar dafür ausgesprochen, vorläufig aufgenommenen Personen den Zugang zum Arbeitsmarkt zu erleichtern. Sie sollen zum Beispiel einfacher ihren Wohnsitz in einen anderen Kanton verlegen können, wenn sie dort arbeiten. Das SAH Schweiz begrüsst diesen Entscheid und hat sich an der Vernehmlassung zur Änderung der Ausführungsverordnungen zum Ausländer- und Integrationsgesetz sowie zum Asylgesetz beteiligt.

### Vernehmlassung Teilrevision des Arbeitslosenversicherungsgesetzes (AVIG)

Das SAH Schweiz beteiligte sich im Jahr 2023 an verschiedenen Vernehmlassungen, unter anderem an derjenigen zur Teilrevision des Arbeitslosenversicherungsgesetzes (AVIG). Es wies auf die wichtige Rolle der privaten, meist gewerkschaftlich geführten Arbeitslosenkassen (ALK) hin, die wie bisher weitergeführt werden sollen. Der Gesetzesentwurf sieht vor, die Teilnahme junger Erwachsener an Berufspraktika während der besonderen Wartezeit auszuweiten. Dieser Zugang soll neu einfach möglich sein und keine

negativen Auswirkungen auf die Versicherungsleistungen haben. Das SAH Schweiz begrüsst diese Änderung ausdrücklich.

### Frauenstreik 14. Juni

Die Gleichstellung der Geschlechter ist noch immer nicht erreicht. Deshalb fand am 14. Juni erneut ein breit abgestützter Frauenstreik statt. Das SAH unterstützt die Forderungen: Lohngleichheit für Frauen und Männer sowie gezielte Lohnerhöhungen in Branchen mit tiefen und mittleren Löhnen und hohem Frauenanteil. Anständige, existenzsichernde Renten sind ein weiteres zentrales Anliegen – deshalb unterstützt das SAH das Referendum gegen die BVG-Reform 2023. Der Streik setzte dank der grossen Beteiligung von über 300 000 Frauen und Männern ein eindrückliches Zeichen.

### Botschaft zur Förderung von Bildung, Forschung und Innovation (BFI) 2025-2028

Das SAH Schweiz begrüsst die BFI-Botschaft als inhaltlich sehr gut. Für die Umsetzung fehlen jedoch die finanziellen Mittel und das SAH plädiert für mehr Mittel – insbesondere auch für die soziale Innovation. SBFI-Programme wie «Einfach besser...am Arbeitsplatz!» oder «Viamia» sind wichtig und positiv, doch braucht es ebenfalls mehr Mittel sowie eine gezielte Ausrichtung auf wenig gut qualifizierte Personen und Sozialhilfeempfänger\*innen.

### Flüchtlinge in der Schweiz: Frauen und Mädchen aus Afghanistan

Seit der Machtübernahme der Taliban sind Frauen und Mädchen in Afghanistan zunehmenden Einschränkungen ausgesetzt, die ihre Grundrechte massiv verletzen. Mädchen dürfen nicht mehr zur Schule gehen, Frauen können das Haus nur in Begleitung eines Mannes verlassen und es ist ihnen verboten zu arbeiten. Vor diesem Hintergrund hat

das SEM im Sommer 2023 eine Praxisänderung beschlossen: Ab dem 17. Juli erhalten afghanische Staatsbürgerinnen nicht mehr nur den Status der «vorläufigen Aufnahme», sondern Asyl. Dieser Status gibt ihnen Sicherheit und erleichtert beispielsweise den Familiennachzug.

Das SAH begrüsst diese Praxisänderung und bedauert die von rechtsbürgerlicher Seite eingereichten Motionen im Stände- und Nationalrat, die eine Korrektur dieser Praxis verlangen. Da das SEM in diesem Bereich zuständig ist, ist es nicht Sache des Parlaments, über die Asylpraxis zu entscheiden. Die Befürchtung, dass die Praxisänderung eine Sogwirkung auf die Schweiz haben könnte, hat sich nicht bewahrheitet. Zudem erhalten Afghaninnen bereits in anderen europäischen Ländern Asyl. Die Motionen kommen Anfang 2024 zur Abstimmung und das SAH setzt sich für deren Ablehnung ein.

### Bundesgesetz über die Massnahmen zur Entlastung des Bundeshaushalts ab 2025

Das SAH Schweiz hat eine Stellungnahme zum Bundesgesetz über die Massnahmen zur Entlastung des Bundeshaushalts eingereicht, da Kürzungen bei den arbeitsmarktlichen Massnahmen verhindert werden müssen. Obwohl die Arbeitslosenzahlen sinken und die Zahl der Teilnehmenden in den Programmen abnimmt, sinkt der Betreuungsaufwand nicht im gleichen Masse.

Caroline Morel  
Leiterin Nationales Sekretariat SAH

Bleiben Sie informiert.  
**JETZT NEWSLETTER  
ABONNIEREN.**



## DAS SAH SCHWEIZ

Das Schweizerische Arbeiterhilfswerk SAH ist ein parteipolitisch und konfessionell unabhängiges Hilfswerk. Schweizweit unterstützt es Menschen mit Bildungs-, Beratungs- und Beschäftigungsangeboten bei der sozialen und beruflichen Integration. Zehn unabhängige Regionalvereine sind mit rund 850 Mitarbeitenden in 18 Kantonen und 44 Städten der Schweiz im Einsatz.

Die SAH Regionalvereine sind im Dachverein SAH Schweiz miteinander verbunden. Dieser führt ein

Nationales Sekretariat in Bern, das im Auftrag der Regionalvereine gemeinsame Projekte und Dienstleistungen koordiniert und entwickelt. Das Nationale Sekretariat verfasst Vernehmlassungsantworten sowie politische Stellungnahmen und gewährleistet den Informationsaustausch mit den Bundesbehörden und Organisationen. Es koordiniert die nationalen Projekte zur Arbeitsintegration und führt jährlich ca. acht Ferienlager für sozial benachteiligte Kinder oder Jugendliche durch.

## KENNZAHLEN

Anzahl Mitarbeitende	4
Anzahl Vollzeitäquivalente	2.35
Umsatz 2023	CHF 2 791 854
Programmtteilnehmende	721
Anzahl Angebote	3

# SAH Bern

## Was gefällt dir an deiner Arbeit besonders gut?

Ich arbeite in einem Bereich, der mich fachlich herausfordert und mir die Möglichkeit bietet, mich ständig weiterzuentwickeln. Ich schätze die sinnvolle Aufgabe, die einen positiven Beitrag für die Gesellschaft und zur Kundenzufriedenheit leistet. Wir haben ein gutes Arbeitsklima und ein kollegiales Team. Zudem haben wir einen Vorgesetzten, der uns Vertrauen schenkt und uns Feedback sowie Anerkennung gibt.

## Was hat dir im Jahr 2023 Schwierigkeiten bereitet und wie hast du diese gemeistert?

Meine positive Einstellung hilft mir, Herausforderungen als Chance zu sehen. Unser Team ist sehr engagiert und die konstruktive und wertschätzende Kommunikation untereinander hilft uns, bei anstehenden Schwierigkeiten gemeinsam eine Lösung zu finden. Dazu finden regelmässig Besprechungen statt, in denen wir uns austauschen und unsere Fälle ausführlich besprechen.

## Welches war ein besonders schönes Erlebnis im letzten Jahr?

Wir konnten die laufenden Projekte weiterführen und dem Markt entsprechend ausbauen. Zudem hatten wir die Gelegenheit, Neues zu starten wie beispielsweise der Zukunftstag oder die Personalversammlung.



## INFOBOX ANGEBOT

Die Stellenvermittlung **BIAS** bezweckt die erfolgreiche und nachhaltige berufliche (Re-)Integration in den ersten Arbeitsmarkt. Das SAH BE bietet das Angebot, das sich an Sozialhilfebeziehende wendet, seit 2006 an.

Die 39-jährige Marcia Affolter ist Sachbearbeiterin für Sozialversicherungen, sie arbeitet seit April 2022 als Beraterin für die Stellenvermittlung.

## Was wünschst du dir für das Jahr 2024?

Sich mehr Herausforderungen stellen und aus der Komfortzone treten, um das eigene Potenzial zu entfalten und zu wachsen. Ich möchte mich stärker vernetzen und Kontakte knüpfen, die mir neue Perspektiven, Möglichkeiten oder Unterstützung geben.

## KENNZAHLEN

Anzahl Mitarbeitende	47
Anzahl Vollzeitäquivalente	29.40
Umsatz 2023	CHF 7 966 314
Programmteilnehmende	719
Anzahl Angebote	10
Anzahl Vereinsmitglieder	76

## KONTAKT

### SAH Bern

Monbijoustrasse 32  
3001 Bern

031 380 64 60  
sah.bern@sah-be.ch  
www.sah-be.ch

### Geschäftsführerin

Ursina Bernhard

# OSEO Fribourg

Das **Vorgespräch** zu Beginn ermöglicht die Anpassung der Massnahme an die Sprachkenntnisse des Teilnehmers oder der Teilnehmerin und identifiziert Bereiche, auf die bei der Begleitung geachtet werden muss.

Die **Französisch-Kurse** motivieren die Teilnehmer\*innen, denn die Arbeit in Gruppen stärkt die Zusammenarbeit und fördert das Lernen. Basierend auf einem handlungsorientierten Ansatz gehen die Kursleitenden von den konkreten Ressourcen und Bedürfnissen der Gruppe aus. Der Schwerpunkt liegt auf sprachlichen Situationen aus dem Alltag und dem Berufsleben.

Im **Kurs über Techniken der Arbeitssuche** verstehen die Teilnehmenden, wie die Arbeitswelt funktioniert, sie werden sich ihrer persönlichen Qualitäten bewusst und lernen die für ihre Zukunftsziele geeigneten Methoden.

Im **Informatikkurs mit Schwerpunkt Arbeitssuche** lernen die Stellensuchenden die zur Verfügung stehende Computer-Umgebung kennen, sie bilden sich weiter in der Informationssuche, im Schreiben von Bewerbungen und der Kommunikation.



## INFOBOX ANGEBOT

**UNO Esperanto** ist eine Massnahme zur Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit von Personen, die beim RAV, der IV oder der Sozialhilfe angemeldet sind. Sie richtet sich an Personen ausländischer Herkunft mit geringen oder keinen Französischkenntnissen, mit geringen oder keinen in der Schweiz anerkannten Qualifikationen. Sie umfasst drei Schwerpunkte: Einzelcoaching, Französischunterricht in Gruppen und ein Praktikum in einem Unternehmen.

Nach dem Praktikum findet ein **Abschlussgespräch** statt, bei dem das Verhalten, das Know-how und die Französischkenntnisse analysiert werden. Dabei werden die erworbenen Kompetenzen, die Fortschritte und das Berufsziel hervorgehoben.

**UNO Esperanto** zeichnet sich durch seinen menschlichen und fairen Ansatz aus. Die Erfahrungsberichte unterstreichen die Wirksamkeit und betonen die Bedeutung der Anpassung an die individuellen Bedürfnisse.

## KENNZAHLEN

Anzahl Mitarbeitende	57
Anzahl Vollzeitäquivalente	23.00
Umsatz 2023	CHF 3 015 451
Programmteilnehmende	1 144
Anzahl Angebote	6
Anzahl Vereinsmitglieder	52

## KONTAKT

### OSEO Fribourg

Route des Arsenaux 9  
1700 Fribourg

026 347 15 77  
office@oseo-fr.ch  
www.oseo-fr.ch

### Geschäftsführer

Joël Gavin

# OSEO Genève

## Was gefällt dir besonders an deiner Arbeit?

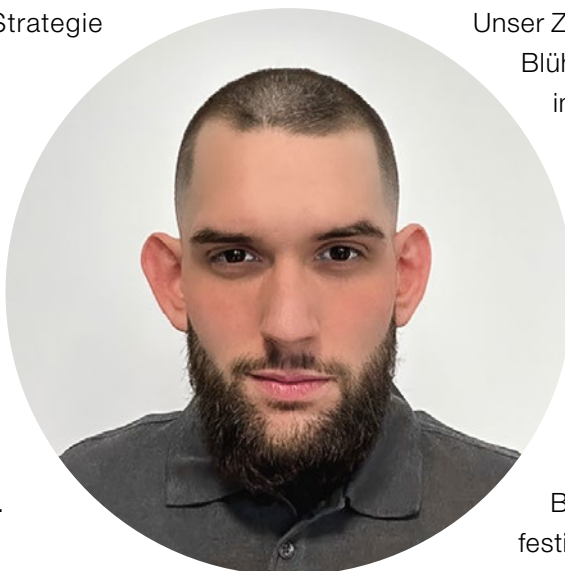
Die Freiheit! Ich bin sehr selbstständig, was die Strategie angeht, und das gefällt mir sehr. Und der soziale Aspekt gibt meiner Arbeit einen Sinn. Unser Ansatz ist es, Menschen, die vom Arbeitsmarkt «weit entfernt» sind, durch befristete Arbeitsverträge Arbeit zu geben, wenn möglich auch Festanstellungen, sowohl im privaten als auch im öffentlichen Sektor.

## Was hat dir im Jahr 2023 Schwierigkeiten bereitet und wie hast du sie überwunden?

Die Überlastung mit Aktivitäten aufgrund unserer alten Infrastruktur. Unsere alten Räumlichkeiten waren zu klein geworden und erlaubten uns nicht mehr, eine intelligente langfristige Strategie umzusetzen.

## Was war das schönste Erlebnis des letzten Jahres?

Der Umzug in unsere neuen Büros und die Reorganisation der Abteilung. Dieser Neubeginn symbolisiert unser kontinuierliches Engagement für Spitzenleistungen und Innovation in unseren Reinigungs- und Wartungsdienstleistungen.



## INFOBOX ANGEBOT

**Dynema Services** ist ein Projekt des SAH Genf, das seit 2022 Reinigungsdienste für soziale Einrichtungen, Unternehmen und Privatpersonen anbietet und gleichzeitig prekäre Arbeitsverhältnisse bekämpft. Das Hauptziel besteht darin, die Kompetenzen der Teilnehmenden aufzuwerten und ihnen eine individuelle und persönliche Betreuung zu bieten. Dynema Services ist ein soziales Unternehmen, das sich durch seine Dienstleistungen selbst finanziert. Dylan Pedroza leitet das Unternehmen.

## Was wünschst du dir für das Jahr 2024?

Unser Ziel ist es, das Unternehmen zum Blühen zu bringen und gleichzeitig immer mehr Verträge mit immer höheren Beschäftigungsquoten anzubieten, um langfristig prekäre Arbeitsverhältnisse zu bekämpfen. Wir sind stolz darauf, Unternehmen, Stiftungen, Verbände und öffentliche Körperschaften mit massgeschneiderten Lösungen zu bedienen und wollen die Beziehungen zu unseren Partnern festigen.

## KENNZAHLEN

Anzahl Mitarbeitende	65
Anzahl Vollzeitäquivalente	48.00
Umsatz 2023	CHF 12 600 000
Programmtteilnehmende	2 473
Anzahl Angebote	13
Anzahl Vereinsmitglieder	80

## KONTAKT

### OSEO Genève

Rue Pécolat 5  
1201 Genève

022 595 45 00  
oseo@oseo-ge.ch  
www.oseo-ge.ch

### Geschäftsführer

Christian Lopez Quirland

# OSEO Neuchâtel

## Was gefällt Ihnen an diesem Angebot des SAH besonders gut?

Die Tätigkeit im Bereich Informatik gefällt mir gut, ich schätze alles, was mit Technologie zu tun hat. Mir gefällt auch die soziale Seite der EcoVal-Massnahme. Der menschliche Kontakt tut mir gut, ich schätze es, mich mit meinen Kolleg\*innen und den Verantwortlichen auszutauschen.

Die Wiedererlangung eines Arbeitsrhythmus ist für mich von Vorteil, da es den Tag auf gesündere Weise strukturiert und ich mich auf meine Rückkehr in die Arbeitswelt vorbereite.

## Was hat Ihnen im Jahr 2023 Schwierigkeiten bereitet, und wie haben Sie diese überwunden?

Meine gesundheitlichen Probleme, meine Scheidung, die ein grosses Hindernis bei der Arbeitssuche darstellten, und das Warten auf eine neue Wohnung.

Ich habe diese Schwierigkeiten überwunden, indem ich Geduld bewiesen und mir die nötige Zeit genommen habe. Die Begleitung durch die Sozialhilfe hat mir geholfen, ebenso die Betreuung durch einen Arzt und die Unterstützung durch meine Familie.

## Was war das schönste Erlebnis des letzten Jahres?

Ich empfand eine grosse Erleichterung, als ich in meine neue Wohnung einzog. Da sich auch meine



Gesundheit deutlich verbessert hat, konnte ich etwas mehr ausgehen, z.B. ins Café des Langues in Neuchâtel, um mein Englisch zu pflegen.

## Was wünschen Sie sich für das Jahr 2024?

Ich möchte eine Arbeit als Kundendiensttechniker in verschiedenen Technologiebereichen finden, meine Flugzeugpilotenlizenzen erneuern, da es mein ultimatives Ziel ist, als Pilot zu arbeiten, und soziale Kontakte pflegen, indem ich ausgehe. Meine Englischkenntnisse durch den Besuch von Kursen aufrechterhalten oder sogar verbessern. Das Beispiel des Cafés des Langues ist ein guter Ort, um zu üben.

## INFOBOX ANGEBOT

**EcoVal** ist ein Projekt des SAH Neuenburg, das Menschen dabei hilft, wieder einen Arbeitsrhythmus zu finden, sich in ein Team zu integrieren und neue berufliche sowie persönliche Kompetenzen zu erwerben.

Ismaël Pelou, 53, ist Kfz-Mechaniker (EFZ), Spezialist für Luftfahrzeug-Bordinstrumente und auf Stellensuche. Seit Oktober 2023 nimmt er am EcoVal-Angebot teil.

## KENNZAHLEN

Anzahl Mitarbeitende	10
Anzahl Vollzeitäquivalente	6.60
Umsatz 2023	CHF 996 604
Programmteilnehmende	310
Anzahl Angebote	6
Anzahl Vereinsmitglieder	27

## KONTAKT

### OSEO Neuchâtel

Rue de la Promenade 5  
2105 Val-de-Travers

032 886 43 84  
info@oseo-ne.ch  
www.oseo-ne.ch

### Geschäftsführerin

Véronique Franzin

# SAH Schaffhausen

## Was gefällt dir an deiner Arbeit besonders gut?

Dass ich so viele verschiedene junge Menschen beim Ankommen und Zurechtfinden in der Schweiz unterstützen und sie beim Deutschlernen und auf ihrem Weg begleiten darf. Auch ich lerne durch sie jeden Tag Neues dazu.

## Was hat dir im Jahr 2023 Schwierigkeiten bereitet und wie hast du diese gemeistert?

Eine Schwierigkeit war die Abschiebung eines Teilnehmers während der Herbstferien, er musste aufgrund des Dublin-Abkommens in ein anderes Land zurück. Das war für alle Teilnehmenden meiner Juma-Klasse, sowie für mich, eine herausfordernde Zeit. Wir haben uns gegenseitig viel Halt gegeben und konnten als Klasse noch enger zusammenwachsen.

## Welches war ein besonders schönes Erlebnis im letzten Jahr?

Wir durften sehr viele schöne Momente miteinander erleben, wir haben beispielsweise an einem Weihnachtsmarkt Kuchen und Tee verkauft oder waren Schlittschuhlaufen. Am schönsten war es, am Ende des Semesters zu sehen, wie gut alle schon Deutsch sprechen und dass aus Klassenkameraden Freunde geworden sind.



## INFOBOX ANGEBOT

Das SAH Schaffhausen bietet seit 2008 das Angebot **Juma** an, in dem junge Erwachsene (16- bis 25-Jährige) mit Migrationshintergrund auf den Übertritt in eine Integrationsklasse (analog 10. Schuljahr) oder eine Berufslehre vorbereitet werden. Die Teilnehmenden lernen intensiv Deutsch und erhalten u.a. Unterricht in Mathematik, Medien und Informatik.

Die 34-jährige Elisa Frey arbeitet seit August 2023 als Juma-Lehrperson und Fachspezialistin Kommunikation beim SAH Schaffhausen.

## Was wünschst du dir für das Jahr 2024?

Ich wünsche mir, dass ich weiterhin so viele tolle Teilnehmende kennenlernen und begleiten darf.

Ausserdem wünsche ich mir, dass die Arbeit unseres Regionalvereins in der Region bekannter wird und wir im Sommer mit allen Kurs-Teilnehmenden ein grosses Fest feiern können!

## KENNZAHLEN

Anzahl Mitarbeitende	62
Anzahl Vollzeitäquivalente	38.00
Umsatz 2023	CHF 7 714 235
Programmtteilnehmende	1 327
Anzahl Angebote	21
Anzahl Vereinsmitglieder	180

## KONTAKT

### SAH Schaffhausen

Mühlentalstrasse 88b  
8200 Schaffhausen

052 630 06 40  
sah.schaffhausen@sah-sh.ch  
www.sah-sh.ch

### Co-Geschäftsleitung

Nadja Jamieson, Katja Pfohl,  
Anna Brügel, Karin Roggwiler

# SOS Ticino

## Was gefällt dir besonders an diesem Angebot des SAH?

Das ist die Veränderung, die ich bei den Teilnehmenden sehe. Es sind oft junge, verlorene und entmutigte Menschen, die bereits verschiedene Dinge ausprobiert haben, aber nicht das Gefundene haben, was sie wollten. Ich spüre ihre Entwicklung im Laufe der Gespräche. Mir gefällt die Vorstellung, ihnen einen Samen zu schenken, der aufgehen und ihnen auf ihrem Weg helfen kann.

## Was hat dir im Jahr 2023 Schwierigkeiten bereitet, und wie hast du diese überwunden?

Das CT2-Projekt wächst schnell und hat sich im letzten Jahr beschleunigt. Es war nicht einfach, mit der wachsenden Zahl von Teilnehmer\*innen Schritt zu halten und gleichzeitig das Projekt weiterzuentwickeln.

## Was war das schönste Erlebnis des letzten Jahres?

Ich erinnere mich an eine Präsentation des Projekts CT2, die ich an der SUPSI (Bachelor in Sozialer Arbeit) gehalten habe. Ich habe die Beteiligung der Jugendlichen sehr geschätzt: Sie haben sich engagiert und viele Fragen gestellt. Vielleicht werden diese Jugendlichen in ein paar Jahren unsere Kollegen sein, und das Gefühl, dass wir alle auf ein gemeinsames Ziel hinarbeiten, hat mich mit Freude erfüllt.



## Was wünschst du dir für das Jahr 2024?

Ich würde dieses Projekt gerne weiter ausbauen. Die Jugendarbeitslosigkeit ist leider ein Problem, das nicht kleiner wird, ganz im Gegenteil. Das Ziel für 2024 ist es, einen hochmodernen Service anzubieten, der mit den effizientesten Instrumenten ausgestattet ist, um die Jugendarbeitslosigkeit so weit wie möglich zu bremsen.

## INFOBOX ANGEBOT

**CT2** (Coaching Transfair 2) ist eine Massnahme für junge Menschen zwischen 18 und 30 Jahren, die nicht arbeitslos gemeldet sind. Ziel ist es, die Jugendlichen bei der Arbeitssuche und bei der Integration in den Arbeitsmarkt zu unterstützen.

Paola Santini ist seit zehn Jahren Projektleiterin und Job Coach bei SOS Ticino.

## KENNZAHLEN

Anzahl Mitarbeitende	161
Anzahl Vollzeitäquivalente	127.15
Umsatz 2023	CHF 18 024 513
Programmtteilnehmende	2 255
Anzahl Angebote	23
Anzahl Vereinsmitglieder	96

## KONTAKT

### SOS Ticino

Via Dufour 2  
6900 Lugano

091 923 17 86  
sos.ticino@sos-ti.ch  
www.sos-ti.ch

### Geschäftsführer

Mario Amato

# OSEO Vaud

## Was gefällt dir besonders an deiner Arbeit beim SAH?

Die täglichen Begegnungen mit Neugierigen, Musikliebhaber\*innen, Spender\*innen oder sogar Instrumentenbauer\*innen. Ich lerne sehr viel von den begeisterten Menschen, die in die Bibliothek kommen und mir von ihren Lieblingsinstrumenten erzählen.

## Was hat dir im Jahr 2023 Schwierigkeiten bereitet, und wie hast du diese überwunden?

Die grösste Schwierigkeit ist mein Mangel an Wissen über Musikinstrumente und deren Reparatur. Die andere Schwierigkeit besteht darin, eine Person zu finden, die alle Instrumente reparieren kann. Deshalb musste ich ein grosses Netzwerk mit mehreren Fachleuten, Student\*innen und Freiwilligen aufbauen, um eine breite Palette an Instrumenten überholen und reparieren zu können.

## Was war das schönste Erlebnis des letzten Jahres?

Als unsere ersten Kund\*innen, Ukrainer\*innen, kamen, um ein Dutzend Instrumente aus der Bibliothek auszuliehen, damit sie mit den in ihrem Flüchtlingslager in Leysin ein Konzert geben konnten. Dieser Moment bestätigte, wie wichtig ein solches Projekt in unserem Land ist.



## INFOBOX ANGEBOT

**OSER JOUER** ist eine Bibliothek von Musikinstrumenten, die von SAH Waadt in Vevey entwickelt wurde. Ziel ist es, allen Menschen kostenlos zu ermöglichen, ein Musikinstrument zu erlernen oder wieder zu spielen. Heute hat die Bibliothek mehr als 70 Mitglieder und etwa 60 Instrumente im Verleih. Jede Spende eines Instruments ist willkommen!

Laura Zeller ist die Projektleiterin. Sie hat das Projekt OSER JOUER mit Hilfe von Kulturpartnern und einer Praktikantin der Massnahme Coaching+ ins Leben gerufen.

Heute habe ich das Glück, jeden Tag Musik zu hören, da einige SEMO-Teilnehmer\*innen ihre Pausen gerne in der Bibliothek verbringen.

## Was wünschst du dir für das Jahr 2024?

Dass dieses tolle Projekt weitergeführt wird und möglichst vielen Menschen davon profitieren. Und dass ich noch viele weitere Musikprojekte in der Bibliothek entwickeln kann.

## KENNZAHLEN

Anzahl Mitarbeitende	198
Anzahl Vollzeitäquivalente	137.00
Umsatz 2023	CHF 17 931 214
Programmteilnehmende	2 000
Anzahl Angebote	11
Anzahl Vereinsmitglieder	113

## KONTAKT

### OSEO Vaud

Rue du Panorama 28  
1800 Vevey

021 925 30 40  
info@oseo-vd.ch  
www.oseo-vd.ch

### Geschäftsführer

Yves Ecoeur

# OSEO Valais

## Was gefällt Ihnen an diesem Angebot des SAH besonders gut?

Ich schätze es, dass ich Zeit habe, eine Ausbildung zu suchen und gleichzeitig in der Küche zu arbeiten, um einen «Vorgeschmack» auf die Arbeitswelt zu bekommen. Durch die Arbeit in der Werkstatt lerne ich zum Beispiel, pünktlich zu sein. Ich arbeite gerne und mache etwas Konkretes und Praktisches.

## Was hat Ihnen im Jahr 2023 Schwierigkeiten bereitet, und wie haben Sie diese überwunden?

Was mir Schwierigkeiten bereitete, war die Tatsache, dass ich keine Ahnung hatte, welche Berufe es gibt, und ich wusste nicht, welche Ausbildung ich machen sollte. Ich konnte also nicht in die Zukunft schauen. Das machte mir Sorgen. Das habe ich überwunden, indem ich Praktika gemacht und Berufe kennengelernt habe.



## INFOBOX ANGEBOT

Das **Motivationssemester (SEMO)** ist ein bis zu neun Monate dauerndes Arbeitslosenprogramm, das Jugendliche bei der Wahl und Suche nach einer Berufsausbildung unterstützen soll.

Dario Lettieri ist ein 17-jähriger Jugendlicher, der auf der Suche nach seinem beruflichen Weg war. Dank dem SEMO hat er den Beruf gefunden, den er gerne ausüben würde.

## Was war das schönste Erlebnis des letzten Jahres?

Ich würde sagen, dass ich den Beruf gefunden habe, den ich machen will, nämlich Fachmann Betreuung (FaBe). Das bedeutet, dass die «Last» jetzt nicht mehr so gross ist. Ich bin weniger unsicher. Ich habe mich während des Praktikums als FaBe sehr wohl gefühlt und mir gesagt: «Ich bin dabei!».

## Was wünschen Sie sich für das Jahr 2024?

Eine Lehre zu finden, die mir Spass macht und in der ich mich entfalten kann.

## KENNZAHLEN

Anzahl Mitarbeitende	69
Anzahl Vollzeitäquivalente	53.00
Umsatz 2023	CHF 7 416 000
Programmteilnehmende	1 104
Anzahl Angebote	39
Anzahl Vereinsmitglieder	204

## KONTAKT

### OSEO Valais

Rue Oscar-Bider 60  
1950 Sion

027 329 80 20  
info@oseo-vs.ch  
www.oseo-vs.ch

### Geschäftsführer

Luis Vaudan-Bellaro

# SAH Zentralschweiz

## Was gefällt dir an deiner Arbeit in der LernLounge besonders gut?

Ich schätze die Vielseitigkeit: Hier kommen Menschen aus verschiedenen Kulturen mit unterschiedlichen Bedürfnissen zusammen. Die LernLounge ist für alle und alles offen. Wir schauen gemeinsam, wo es Probleme gibt, und befähigen die Menschen, diese eigenständig zu lösen. Das reicht vom Ausfüllen von amtlichen Formularen bis zum Umgang mit dem Computer.

## Was hat dir im Jahr 2023 Schwierigkeiten bereitet und wie hast du diese gemeistert?

Schwierigkeiten finde ich das falsche Wort. Wir müssen flexibel sein, weil es ein Pilotprojekt mit einem neuen Team ist. Dabei ist Teamarbeit sehr wichtig. Viele Fragen kommen auf uns zu und man muss aushalten, dass man nicht immer sofort eine Antwort hat. Ich sehe das eher als Chance. Wenn man damit nicht umgehen kann, gerät man in Schwierigkeiten.

## Welches war ein besonders schönes Erlebnis im letzten Jahr?

Es gibt Tage, da läuft alles gut und die Leute verlassen strahlend die LernLounge, weil sie etwas geschafft haben, z.B. einen neuen Lebenslauf mit einem schönen Foto. Die Freude ist beidseitig, wenn etwas gelingt. Erleichterung und Dankbarkeit sind wie kleine Geschenke und eine



## INFOBOX ANGEBOT

Das SAH Zentralschweiz bietet seit September 2023 das niederschwellige Walk-In-Lernangebot **LernLounge** an, in dem Erwachsene ihre Kenntnisse im Lesen, Schreiben, Rechnen oder im Umgang mit dem Computer verbessern können. Das Angebot ist eine Zusammenarbeit mit der Caritas Luzern und dem Kanton Luzern.

Die 60-jährige Christine Wey arbeitet seit 2017 beim SAH Zentralschweiz u.a. als Bewerbungscoach und ist seit Beginn der LernLounge dabei.

Belohnung für unser Engagement. In der LernLounge ist in kurzer Zeit viel passiert. Ich habe das Gefühl, als hätte ich schon ein Jahr hier gearbeitet. Es ist intensiv, aber es lohnt sich.

## Was wünschst du dir für das Jahr 2024?

Ich hoffe, dass sich die LernLounge längerfristig etablieren wird. Ich bin zuversichtlich, dass unsere Angebote gut ankommen und wir viele Leute dafür gewinnen können.

## KENNZAHLEN

Anzahl Mitarbeitende	70
Anzahl Vollzeitäquivalente	44.80
Umsatz 2023	CHF 9 016 986
Programmteilnehmende	3 593
Anzahl Angebote	30
Anzahl Vereinsmitglieder	230

## KONTAKT

### SAH Zentralschweiz

Spannortstrasse 7  
6003 Luzern

041 700 60 60  
info@sah-zs.ch  
www.sah-zentralschweiz.ch

### Geschäftsführerin

Ursula Schärli

# SAH Zürich

## Was gefällt Ihnen an diesem Angebot des SAH besonders gut?

Mir gefällt es hier bei MenSAH sehr gut. Die Art und Weise, wie die Fachleiter und wir alle gemeinsam zusammenarbeiten, ist wirklich schön. Für mich ist es neu, in einer Kantine zu arbeiten, was mir sehr gut gefällt. Ich schätze den Kontakt mit den Gästen und im Team und ich bin froh, hier zu sein.

Die Rudolf Steiner-Schule (RSSZO), für die wir die Schulkantine betreiben, gefällt mir sehr gut. Alles ist sauber und übersichtlich und die Schüler\*innen und Lehrer\*innen, die bei uns essen, helfen mit, die Mensa in Ordnung zu halten.

Auch die Abwechslung hier in der MenSAH schätze ich sehr. Einerseits kann ich an allen Posten arbeiten und meine ganze Erfahrung einbringen. Andererseits profitiere ich persönlich von dem Coaching, der Bewerbungsunterstützung, der fachlichen Weiterbildung und dem Deutschunterricht für meine Stellensuche.



## Was war ein besonders schönes Erlebnis im vergangenen Jahr?

Oh, da gibt es viele Sachen! Zum Beispiel, dass sich meine Gesundheit deutlich verbessert hat. Das ist für mich ganz wichtig. Denn ich hatte letztes Jahr einen Unfall und danach gesundheitliche Probleme und ich brauchte sehr viel Geduld. Und als ich gemerkt habe,

## INFOBOX ANGEBOT

Die **MenSAH** ist ein Qualifizierungsprogramm für Stellensuchende aus der Gastronomie. In der Mensa der Rudolf Steiner Schule Zürich Oberland werden täglich bis zu 160 Gäste verköstigt. Das Angebot des SAH Zürich umfasst fachliche und sprachliche Weiterbildung in der Küche sowie Bewerbungsworkshop, Coaching, Fachausbildung und Deutschunterricht. Die 48-jährige Fatima Mendes nimmt seit Januar 2024 am Programm MenSAH teil.

dass es nun aufwärts geht, habe ich eine grosse Erleichterung gespürt. Das war ein sehr wertvoller Moment für mich.

## Was wünschen Sie sich für das Jahr 2024?

Einen guten Job! Das ist mir im Moment sehr wichtig und darauf konzentriere ich mich.

Und natürlich, dass es mir gesundheitlich noch besser geht. Und dann träume ich davon,

in ein paar Jahren in meine Heimat Portugal zurückzukehren und dort ein Café oder ein kleines Restaurant zu eröffnen. Und wer weiss, vielleicht bekomme ich ja noch eine Enkelin?

## KENNZAHLEN

Anzahl Mitarbeitende	103
Anzahl Vollzeitäquivalente	67.85
Umsatz 2023	CHF 15 388 483
Programmtteilnehmende	747
Anzahl Angebote	13
Anzahl Vereinsmitglieder	172

## KONTAKT

### SAH Zürich

Wilhelmstrasse 10  
8005 Zürich

044 446 50 00  
sah.zuerich@sah-zh.ch  
www.sah-zh.ch

### Co-Geschäftsführerinnen

Claudia Klingler, Melanie Schneitz

# Leistungsbericht

## Ziele des Vereins SAH Schweiz

Der Verein engagiert sich für eine sozial, politisch und ökonomisch gerechte Gesellschaft. Er unterstützt Menschen darin, sich ein Leben in Würde und Sicherheit aufzubauen. Er fördert Menschen und Organisationen in ihrem Bestreben nach Selbstbestimmung und bei der Durchsetzung der Menschenrechte. Im Zentrum seiner Tätigkeit steht «Arbeit und Integration». Damit verschafft er benachteiligten Menschen neue Lebensperspektiven.

Im Nationalen Sekretariat arbeiteten im Jahr 2023 vier Personen (knapp 2.5 Vollzeitstellen): die Leiterin, die Assistentin, der Verantwortliche für Kinderferienlager, der bzw. die Verantwortliche Kommunikation und Social Media. Erstmals unterstützen Zivildienstleistende die Betreuung der Kinder- und Jugendferienlager.

## Leitende Organe

Das Nationale Sekretariat SAH entstand 2008 und wurde 2011 als Verein SAH Netzwerk institutionalisiert. Das Präsidium und die Delegiertenversammlung sitzen dem Verein vor. 2019 wurde ein Vorstand gewählt, der für die politische und strategische Ausrichtung zuständig ist. Im Jahr 2023 fanden zwei Vorstandssitzungen statt. Seit Gründung des Vereins entscheidet die Regionalkonferenz (ReKo), bestehend aus den Geschäftsführenden der Regionalvereine, über die operative Strategie und Prioritäten. Die ReKo traf sich im Jahr 2023 sechsmal zu ordentlichen physischen oder virtuellen Sitzungen und Retraiten.

## Vereinspräsident\*in

Marina Carobbio (bis Anfang April 2023),  
Samuel Bendahan (ab April 2023)

## Vorstandsmitglieder

Werner Bächtold  
Samuel Bendahan  
(bis Anfang April 2023, danach Präsident)  
Catherine Laubscher  
Johan Rochel  
Pascal Scheiwiller  
Céline Widmer

## ReKo-Mitglieder

Mario Amato, SOS Ticino  
Ursina Bernhard, SAH Bern  
Yves Ecoeur, OSEO Vaud  
Véronique Franzin, OSEO Neuchâtel  
Joël Gavin, OSEO Fribourg  
Nadja Jamieson, SAH Schaffhausen  
Claudia Klingler und Melanie Schneitz, SAH Zürich  
Christian Lopez Quirland, OSEO Genève  
Ursula Schärli, SAH Zentralschweiz  
Luis Vaudan-Bellaro, OSEO Valais

## Mitarbeiter\*innen Nationales Sekretariat

Caroline Morel, Natacha Tsamo, Roger Humbel,  
Martin Germann (bis August 2023) und  
Vinciane Murisier (seit September 2023)

## Gesetzte Ziele und Beschreibung der erbrachten Leistung

Die von der ReKo definierten Ziele 2023 wurden erreicht, u.a. fand das 90-jährige Jubiläum der Kinder- und Jugendferienlager statt. Der vorliegende Jahresbericht informiert über die inhaltliche Arbeit des SAH Schweiz.

# Ausblick 2024

## Chancen und Risiken der Künstlichen Intelligenz (KI) für die berufliche Integration

Das SAH hat sich im Jahr 2023 intensiv mit den Chancen und Risiken von KI auseinandergesetzt. KI hält rasch Einzug in unseren Alltag, vereinfacht Arbeitsprozesse, entlastet, steigert die Effizienz und ermöglicht die Konzentration auf andere Bereiche. Die Grenzen von KI müssen jedoch laufend überprüft werden, denn Datenschutzverletzungen, Diskriminierungsgefahren und andere Risiken sind real.

KI wird die Arbeitswelt grundlegend verändern. In der Arbeitsintegration nutzen Stellensuchende ChatGPT und andere Tools für ihre Bewerbungsschreiben. Das SAH ist der Ansicht, dass der Nutzen von KI zu den Kommunikations- und Informationstechnologien gehört, die für die Grundkompetenzen wichtig sind. Das SAH ist deshalb bestrebt, auch bildungsfernen Personen die Vorteile von KI näher zu bringen und sie auf mögliche Risiken aufmerksam zu machen.

Das SAH Schweiz plant am 3. September 2024 eine öffentliche Veranstaltung zur Sensibilisierung für die Chancen und Risiken von KI. Es werden aktuelle Trends und Entwicklungen des Arbeitsmarktes und der sich durch KI verändernden Arbeitsbereiche vermittelt. Ein besonderes Anliegen ist es, den Forderungen zur Verteidigung demokratischer Prinzipien im Umgang mit KI Ausdruck zu verleihen.

## Das SAH unterstützt das Referendum gegen die BVG-Reform

Ein breites Bündnis hat am 27. Juni 2023 141'726 Unterschriften gegen die geplante Pensionskassenreform eingereicht, dreimal mehr als nötig. Mehr bezahlen für tiefere Renten lohnt sich für die Versicherten nicht, deshalb ist ein Nein zur BVG-Reform wichtig.

Nach der knappen Abstimmung über die AHV-Reform 21 wurde den Frauen und den weniger gut Verdienenden versprochen, dass ihre Anliegen bei der BVG-Reform berücksichtigt würden. Dies ist nun gar nicht der Fall, weshalb die SP und die Gewerkschaften das Referendum ergriffen haben. Das SAH unterstützt den Widerstand gegen die BVG-Reform.

# Bilanz SAH Schweiz per 31.12.2023

	2023 CHF	2023 %	2022 CHF	2022 %
<b>AKTIVEN</b>				
Flüssige Mittel	934 164.40	66.4	1 362 014.70	97.2
Forderungen	60 200.16	4.3	422.15	0.0
Aktive Rechnungsabgrenzung	10 177.00	0.7	35 160.55	2.5
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>1 004 541.56</b>	<b>71.4</b>	<b>1 397 597.40</b>	<b>99.8</b>
Finanzanlagen	401 621.35	28.6	2 991.50	0.2
Beteiligungen	1.00	0.0	1.00	0.0
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>401 622.35</b>	<b>28.6</b>	<b>2 992.50</b>	<b>0.2</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>1 406 163.91</b>	<b>100.0</b>	<b>1 400 589.90</b>	<b>100.0</b>
<b>PASSIVEN</b>				
Verbindlichkeiten	22 283.33	1.6	29 968.64	2.1
Passive Rechnungsabgrenzung	115 566.82	8.2	133 628.46	9.5
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>137 850.15</b>	<b>9.8</b>	<b>163 597.10</b>	<b>11.7</b>
Fondskapital (zweckgebundene Fonds)	59 371.71	4.2	58 848.14	4.2
<b>Total Fremdkapital und Fondskapital</b>	<b>197 221.86</b>	<b>14.0</b>	<b>222 445.24</b>	<b>15.9</b>
Kapital (erarbeitetes freies Kapital)	308 942.05	22.0	278 144.66	19.9
Gebundenes Kapital	900 000.00	64.0	900 000.00	64.3
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>1 208 942.05</b>	<b>86.0</b>	<b>1 178 144.66</b>	<b>84.1</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>1 406 163.91</b>	<b>100.0</b>	<b>1 400 589.90</b>	<b>100.0</b>

## Kommentar Jahresergebnis

### Gutes Jahresergebnis

Die Jahresrechnung 2023 schliesst mit einem Überschuss von 31 321 Franken gut ab. Das positive Ergebnis erklärt sich a) durch Rückerstattungen des CYC-Projekts von Überweisungen aus den Vorjahren, die in der Rechnung 2022 zu Defiziten geführt hatten. Die Einnahmen aus den Liegenschaften an der Quellenstrasse waren b) höher als erwartet, weshalb uns Solidar Suisse erfreulicherweise einen um 50 000 Franken höheren Beitrag als budgetiert überwiesen hat. Und c) erhielten wir aus einem Legat einen Anteil von knapp 30 000 Franken. Die Einnahmen bei den Ferienlagern fielen höher aus dank den Beiträgen der Ukraine-Hilfe Schweiz und des Rotary-Clubs Bern, die fast zwei Lager für Kinder und Jugendliche aus der Ukraine finanzierten.

Allerdings waren auch die Ausgaben deutlich höher: Einerseits ist das Budget zu knapp bemessen und die effektiven Kosten sind höher, andererseits haben wir im Jahr 2023 neun statt acht Lager durchgeführt. Der Gewinn von 524 Franken wird dem Ferienlager-Fonds zugewiesen.

Zusätzliche Kosten entstanden für die Gestaltung und Einführung des neuen SAH-Logos, das ab 1. Mai 2024 zum Einsatz kommt.

Das SAH Schweiz hält sich an die Bestimmungen von Swiss GAAP FER sowie an die Richtlinien der ZEWO. Es legt grossen Wert auf eine transparente Berichterstattung.



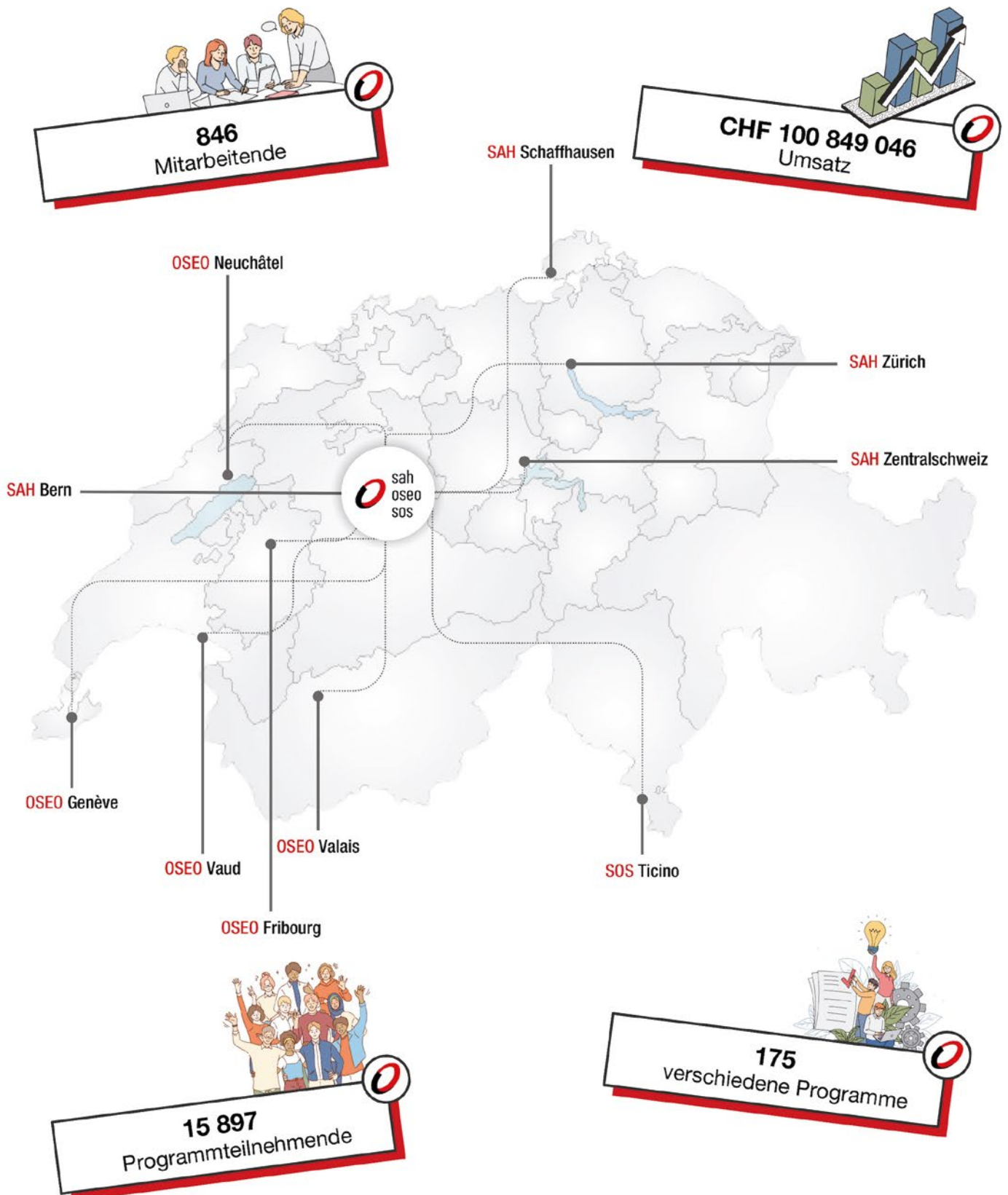
Die Jahresrechnung, der vollständige Revisionsbericht sowie der Anhang mit Erläuterungen sind auf der Website ([www.sah-schweiz.ch](http://www.sah-schweiz.ch)) einsehbar.

# Betriebsrechnung SAH Schweiz

## per 31.12.2023

	2023 CHF	2023 %	2022 CHF	2022 %
Spenden Privatpersonen	22 525.00	0.8	14 322.75	0.4
Spenden Institutionen, Firmen	249 514.60	8.9	143 320.92	4.1
Spenden Glückskette	-	-	194 100.00	5.6
<b>Total erhaltene Zuwendungen</b>	<b>272 039.60</b>	<b>9.7</b>	<b>351 743.67</b>	<b>10.1</b>
Beiträge Solidar Suisse	234 666.61	8.4	197 963.30	5.7
Beiträge SAH Vereine	155 000.00	5.6	147 500.00	4.2
Projektertrag SECO-Prima	1 780 351.55	-	2 584 227.85	-
Projektertrag SECO-CYC	307 799.00	-	172 979.00	-
Projektertrag Kinderferienlager	29 890.90	-	21 430.00	-
Sonstige Erträge	12 106.28	0.4	18 036.35	0.5
<b>Total Ertrag aus erbrachten Leistungen</b>	<b>2 519 814.34</b>	<b>90.3</b>	<b>3 142 136.50</b>	<b>89.9</b>
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>2 791 853.94</b>	<b>100.0</b>	<b>3 493 880.17</b>	<b>100.0</b>
Direkter Projektaufwand	2 036 608.44	72.9	2 778 644.90	79.5
Kosten Kinderferienlager	157 936.41	5.7	209 982.76	6.0
Personalaufwand	122 629.33	4.4	129 211.89	3.7
Reise und Repräsentationsaufwand	238.20	0.0	2 492.40	0.1
Fremdleistungen Projekte, Projektentwicklung	11 097.63	0.4	39 519.48	1.1
<b>Total direkter Projektaufwand</b>	<b>2 328 510.01</b>	<b>83.4</b>	<b>3 159 851.43</b>	<b>90.4</b>
ReKo-Aufwand und Medienbeobachtung	14 320.68	0.5	15 621.75	0.4
<b>Total Verbundaufgaben</b>	<b>14 320.68</b>	<b>0.5</b>	<b>15 621.75</b>	<b>0.4</b>
Übriger Material- + Dienstleistungsaufwand	-	-	-	-
<b>Total übriger Projektaufwand</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Total direkter Projektaufwand und Verbundaufgaben</b>	<b>2 342 830.69</b>	<b>83.9</b>	<b>3 175 473.18</b>	<b>90.9</b>
Personalaufwand	238 502.57	8.5	237 546.16	6.8
Reise und Repräsentationsaufwand	5 733.85	0.2	5 996.90	0.2
Arbeitsleistungen Dritter	50 066.85	1.8	31 496.68	0.9
Sachaufwand	50 547.10	1.8	59 675.79	1.7
Unterhaltskosten	227.74	0.0	1 996.65	0.1
Vernetzung, Öffentlichkeitsarbeit	79 226.75	2.8	6 448.95	0.2
<b>Total administrativer Aufwand</b>	<b>424 304.86</b>	<b>15.2</b>	<b>343 161.13</b>	<b>9.8</b>
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>2 767 135.55</b>	<b>99.1</b>	<b>3 518 634.31</b>	<b>100.7</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>24 718.39</b>	<b>0.9</b>	<b>-24 754.14</b>	<b>-0.7</b>
Finanzertrag	1 779.45	0.1	34.15	0.0
Finanzaufwand	-355.75	0.0	-301.90	0.0
<b>Total Finanzergebnis</b>	<b>1 423.70</b>	<b>0.0</b>	<b>-267.75</b>	<b>0.0</b>
Ausserordentlicher, periodenfremder Ertrag	5 433.52	-	-	-
Ausserordentlicher, periodenfremder Aufwand	-254.65	-	-	-
Betriebsfremder Ertrag	-	-	-	-
<b>Total übriges Ergebnis</b>	<b>5 178.87</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Ertragsüberschuss vor Veränderung des zweckgebundenen Fondskapitals</b>	<b>31 320.96</b>	<b>0.9</b>	<b>-25 021.89</b>	<b>-0.7</b>
Veränderung des zweckgebundenen Fondskapitals	-523.57	-0.0	-9 568.88	-0.3
<b>Ertragsüberschuss vor Veränderung des Organisationskapitals</b>	<b>30 797.39</b>	<b>1.1</b>	<b>-34 590.77</b>	<b>-1.0</b>
Veränderung freies Kapital / Organisationskapital	-30 797.39	-1.1	34 590.77	1.0
<b>Jahresergebnis nach Veränderung Organisationskapital</b>	<b>0</b>	<b>-</b>	<b>0</b>	<b>-</b>

# Das SAH-Netzwerk in Zahlen



# Dank

Ein grosser Dank geht an das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), welches die nationalen arbeitsmarktlichen Massnahmen (AMM) des SAH ermöglicht. Das SECO finanziert die Prima-Programme in den Kantonen Genf, Waadt und Bern, die arbeitslose Kader- und Fachpersonen im Wiedereinstieg ins Berufsleben unterstützen. Über den «Matching»-Beitrag an Check Your Chance (CYC) leistet das SECO einen wichtigen Beitrag zur Prävention von Jugendarbeitslosigkeit, von dem im Jahr 2023 die Regionalvereine Freiburg, Wallis, Schaffhausen und Tessin profitieren durften.

Wir bedanken uns herzlich bei den vielen Stiftungen, Institutionen und Privatpersonen, die die Kinder- und Jugendferienlager finanziell unterstützen. Namentlich erwähnen wir mit einem grossen Dank die Zürcher Winterhilfe, die Stiftungen Ernst Göhner, Beisheim, TEAMCO Foundation, Feriengestaltung Kinder Schweiz und Gesundheit und Natur. Damit Kinder und Jugendliche aus der Ukraine wieder an den Ferienlagern teilnehmen konnten, erhielten wir Beiträge von der Glückskette, dem Rotary Club Bern und der Ukraine-Hilfe Bern.

Dank verschiedenen Stiftungen, Firmen, privaten Spenderinnen und Spendern kann das SAH Schweiz bestehende Projekte ausbauen oder neue Projekte initiieren. Inhaltlich konnten wir beispielsweise die 90-jährige Geschichte der Kinder- und Jugendferienlager aufarbeiten und in einer Festschrift publizieren.

Wir danken den Dachorganisationen Schweizerische Flüchtlingshilfe (SFH) und Arbeitsintegration Schweiz (AIS) und ihren Mitglieder, mit denen wir uns gemeinsam für die Interessen von Stellensuchenden oder Flüchtlingen einsetzen.

Unseren Trägerorganisationen SP und Schweizerischer Gewerkschaftsbund danken wir für die gute Zusammenarbeit und die ideelle Unterstützung.

Ein herzliches Dankeschön geht schliesslich an die Regionalvereine mit ihren engagierten Mitarbeitenden und Vorständen, an die Regionalkonferenz, das Präsidium und die Mitarbeitenden des Nationalen Sekretariats. Dank ihrem Einsatz konnten wir mehr als die geplanten Ziele erreichen, die aktuellen Herausforderungen meistern und das gesamtschweizerische Engagement stärken.

Darüber hinaus hat jeder SAH-Regionalverein eine lange Liste von Danksagungen, sowohl an kantonale Institutionen als auch private Unternehmen. Diese Danksagungen finden sich in den jeweiligen Jahresberichten oder auf den Websites.

Caroline Morel

Leiterin Nationales Sekretariat SAH

# Standorte

## SAH Regionalvereine

### SAH Bern

Monbijoustrasse 32  
3001 Bern  
031 380 64 60  
sah.bern@sah-be.ch  
www.sah-be.ch

### SAH Schaffhausen

Mühlentalstrasse 88b  
8200 Schaffhausen  
052 630 06 40  
sah.schaffhausen@sah-sh.ch  
www.sah-sh.ch

### SAH Zentralschweiz

Spannortstrasse 7  
6003 Luzern  
041 700 60 60  
info@sah-zs.ch  
www.sah-zentralschweiz.ch

### OSEO Fribourg

Route des Arsenaux 9  
1700 Fribourg  
026 347 15 77  
office@oseo-fr.ch  
www.oseo-fr.ch

### SOS Ticino

Via Dufour 2  
6900 Lugano  
091 923 17 86  
sos.ticino@sos-ti.ch  
www.sos-ti.ch

### SAH Zürich

Wilhelmstrasse 10  
8005 Zürich  
044 446 50 00  
sah.zuerich@sah-zh.ch  
www.sah-zh.ch

### OSEO Genève

Rue Pécolat 5  
1201 Genève  
022 595 45 00  
oseo@oseo-ge.ch  
www.oseo-ge.ch

### OSEO Vaud

Rue du Panorama 28  
1800 Vevey  
021 925 30 40  
info@oseo-vd.ch  
www.oseo-vd.ch

### SAH Schweiz

Zieglerstrasse 29  
3007 Bern  
031 380 14 01  
info@sah-schweiz.ch  
www.sah-schweiz.ch

### OSEO Neuchâtel

Rue de la Promenade 5  
2105 Val-de-Travers  
032 886 43 84  
info@oseo-ne.ch  
www.oseo-ne.ch

### OSEO Valais

Rue Oscar-Bider 60  
1950 Sion  
027 329 80 20  
info@oseo-vs.ch  
www.oseo-vs.ch

## Impressum

Herausgeberin  
Konzept/Text/Redaktion

Fotografie/Bilder

Gestaltung  
Druck  
Auflage

SAH Schweiz  
Caroline Morel, Natacha Tsamo,  
Vinciane Murisier, Caroline Röben  
SAH Regionalvereine,  
Schweiz. Sozialarchiv, Canva  
SAH Schweiz  
passive attack ag, Bern  
570 Ex.



**Ihre Spende  
in guten Händen.**